

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, eröffnet um 13.15 Uhr die ordentliche öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz.

Er stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Bgm. Mag. Nagl: Zuerst möchte ich Sie alle ganz, ganz herzlich begrüßen zu unserer heutigen Gemeinderatssitzung. Meine Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtregierung, alle Mitglieder des Gemeinderates, hohe Beamtschaft, die Medienvertreter, im Speziellen auch die Zuhörerinnen und Zuhörer auf der Galerie. Ich darf im Besonderen begrüßen unsere Musikmittelschule Ferdinandeum, die uns heute mit dem SchülerInnenparlament besuchen und ich begrüße auch, wenn das jetzt noch stimmt, Frau Mag. Eva Staringer, herzlich willkommen (*allgemeiner Applaus*). Heute sei mir auch erlaubt, jemanden im Speziellen zu begrüßen, wir vergessen immer ein bisschen drauf, aber sie leistet seit vielen Jahren Unglaubliches hier im Gemeinderatssaal und es wird an uns liegen, ihr heute eine kleine Freude zu bereiten, wir haben nämlich heute ein Geburtstagskind und jene Frau, die die Schriftführung für uns macht, Frau Heidemarie Leeb, hat heute Geburtstag. Alles Gute (*allgemeiner Applaus*).

Ich möchte auch darauf hinweisen, dass es heute wieder unterschiedliche Post gibt von unserem Stadtmuseum, von unserem jungen neuen Staatssekretär für Integration, das finden Sie auf Ihren Plätzen.

Ich darf feststellen, dass der Gemeinderat, wie üblich, ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Für heute haben sich entschuldigt: Frau Gemeinderätin Mag.^a Drⁱⁿ. Sprachmann, sie ist dienstlich verhindert, ebenso Herr Gemeinderat Mag. Korschelt. Gemeinderat Grosz verspätet sich um eine Stunde.

Mitteilungen des Bürgermeisters

1) Protokollgenehmigung

Bgm. Mag. **Nagl**: Das Protokoll über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates vom 22. September 2011 wurde von Frau Gemeinderätin Sissi Potzinger überprüft und für in Ordnung befunden. Danke vielmals. Die Vervielfältigungen werden den Klubs zur Verfügung gestellt.

2) Umwelttechnik Netzwerkbetriebs GmbH – ECO World Styria, Stimmrechtsermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz in der Generalversammlung gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967

Bgm. Mag. **Nagl**: Eine weitere Mitteilung habe ich heute auch zu tun. Es geht insgesamt darum, dass wir als Stadtsenat eine Dringlichkeitsverfügung beschlossen haben, nämlich den Vertreter der Stadt Graz in der Umwelttechnik Netzwerkbetriebs GmbH, den Herrn Stadtrat Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Rüscher, ermächtigt haben, in der am 18. 10. stattgefundenen Generalversammlung der Gesellschaft einigen Tagesordnungspunkten zuzustimmen. Im Besonderen war natürlich dort neben der Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung auch der Beschluss des Jahresplanes, Budget 2012, unter Einbeziehung eines projektgebundenen Gesellschafterzuschusses der Stadt Graz in Höhe von 100.000 Euro. Er hat dem zugestimmt oder zustimmen können, vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlags 2012 und des Abschlusses einer bezugshabenden Finanzierungsvereinbarung. Da, wie gesagt, diese Sitzung schon vorher stattgefunden hat, haben wir es über die Stadtsenatswege dringlich beschlossen. Ich bitte den Gemeinderat, diese Dringlichkeitsverfügung auch zur Kenntnis zu nehmen.